



Uebungen im Lesen einzelner Wörter und zusammenhängender Sätze.

Ei ni ge	Thei le	und	Glie der	des	Lei bes.
Der Kopf,	die Haa re,		die Stirn,		
die Au gen,	die Schla fe,		die Back fen,		
die Na se,	der Mund,		die Lip pen,		
die Zäh ne,	die Zun ge,		der Gau men,		
das Kinn,	die Oh ren,		der Hals,		
die Keh le,	der Rack fen,		der Rumpf,		
die Schul tern,	der Rück fen,		die Sei ten,		
die Brust,	der Bauch,		die Hüf ten,		
die Ar me,	die Hän de,		die Fin ger,		
die Schen kel,	die Bei ne,		die Ba den,		
die Kno chel,	die Fü ße,		die Fer sen,		
die Soh len,	die Ze hen,		die Kno chen,		
die Rib ben,	die Seh nen,		der Ma gen,		
das Herz,	die Nie ren,		die Le ber,		
die Milz,	die Lun ge,		die Gal le,		
das Blut,	die A dern,		die Mus keln.		
	Die Sin ne.				

Die See le des Men schen kann durch den Kör per se hen, hö ren, rie chen, schmek ken, füh len. — Wir se hen mit den Au gen. Wir hö ren mit den Oh ren. Wir rie chen mit der Na se. Wir schmek ken mit der Zun ge. Wir füh len mit dem gan zen Lei be. — Das Ge sicht, das Ge hör, der Ge schmack, der Ge ruch, das Ge fühl. — Ich se he den Him mel. Ich hö re den Don ner. Ich schmek ke das Fleisch. Ich rie che die Blu me. Ich füh le die Käl te. Wer nicht se hen kann, ist blind.

Wer